

HOMEOFFICE

Drei Wege zum Ziel

*„Betriebe müssen offen bleiben“, so Angela Merkel in ihrer Ansprache.
„Damit das gelingt, müssen auch hier die Kontakte so weit wie möglich begrenzt werden, (...) im Beruf durch verstärktes Homeoffice.“*

Homeoffice also als Präventionsmaßnahme?

Viele Bürotätigkeiten, vor allem PC-Arbeiten, lassen sich theoretisch von zuhause aus erledigen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Verringerte Ansteckungsgefahr für den einzelnen und Vermeiden eines Stillstands im Unternehmen, falls durch einen erkrankten Mitarbeiter eine unternehmensweite Quarantäne folgt.

Wie lässt sich Homeoffice schnell und erfolgreich umsetzen?

Aufgrund der tagesaktuellen Entwicklungen favorisieren die meisten Kanzleien eine schnelle Lösung ohne aufwendige IT-Umstellungen oder kostenintensive Hardware.

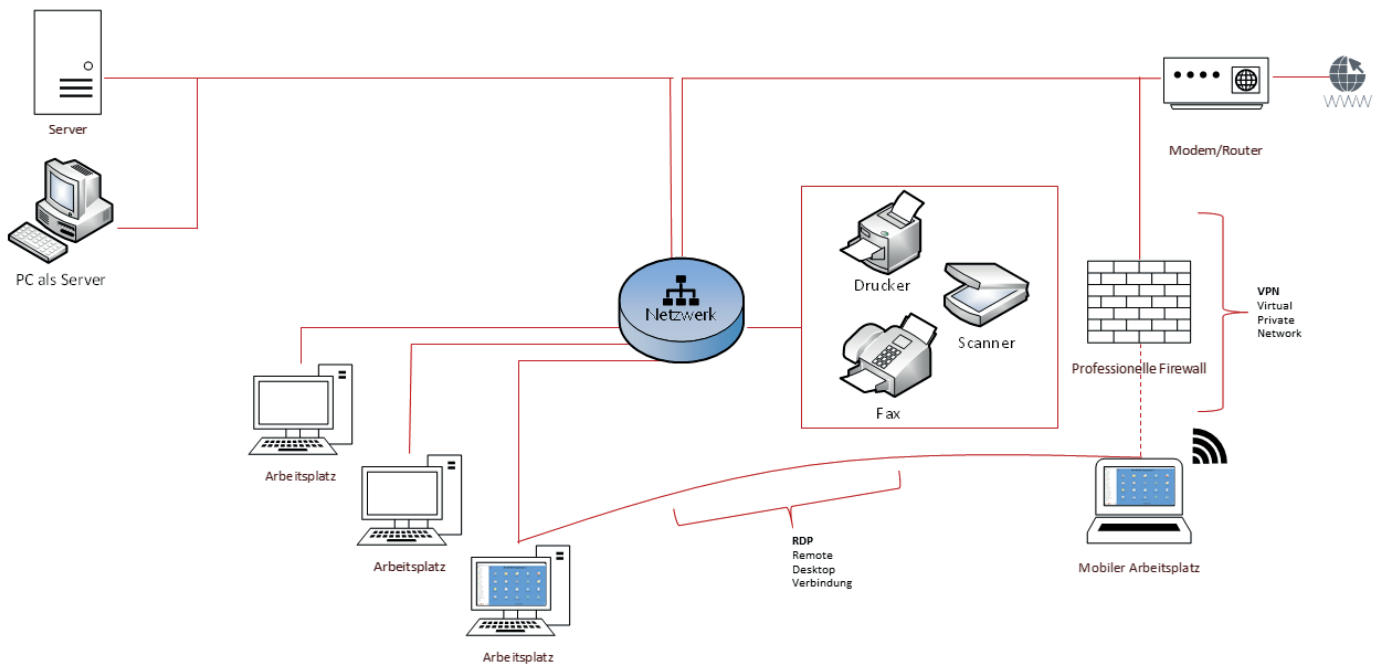
Von einer einfachen Netzwerkeinbindung der heimischen vier Wände und Telefonie via Softphone bis hin zur hoch-performanten Lösung durch die vollständige Übertragung des Desktops über die DSGVO-konforme Remotedesktopverbindung vom Büro zu Ihnen nach Hause ist alles möglich. Bei letzterem finden vor allem Cloud-Lösungen immer mehr Zuspruch.

Drei Wege, um das Ziel „Homeoffice“ zu erreichen, möchten wir Ihnen nachstehend gerne vorstellen.



Variante 1

NETZWERKANBINDUNG VIA VPN



Dabei handelt es um die kostengünstigste Variante, um die Heimarbeit zu realisieren.

Sieht kompliziert aus? Ist es aber nicht.

Bei dieser Art der Netzwerkanbindung wird über eine Firewall eine sichere VPN-Verbindung nach außen ermöglicht. Dadurch lassen sich auch PCs und Notebooks außerhalb der Kanzlei ins Netzwerk mit einbinden, so dass diese Zugriff auf den Datenbestand der Kanzlei erhalten. Ergänzt wird diese Anbindung durch eine RDP-Verbindung welche den Fernzugriff auf Ihren Kanzlei-PC ermöglicht. Dadurch ist es möglich, im Homeoffice etwa RA-MICRO im vollem Umfang zu nutzen oder Diktate abzuhören und zu bearbeiten.



- Geringe Anschaffungskosten
- Mobiles Arbeiten aus nahezu jeder „IST-Situation“ möglich
- Optimal für kurzfristiges mobiles Arbeiten



- PC muss für RDP 24/7 laufen
- PC ist während Fernzugriff gesperrt

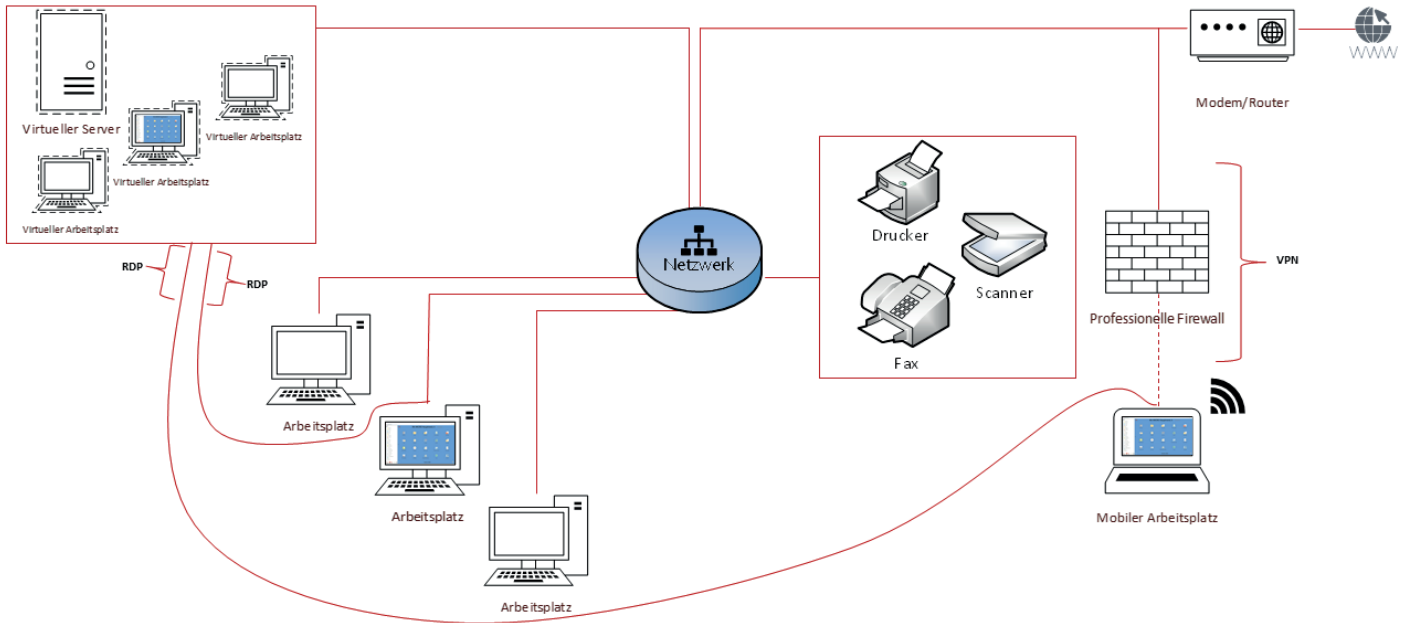
VPN

Steht für „Virtual Private Network“ und beschreibt eine Art Tunnelverbindung zwischen zwei Punkten. Im Zusammenhang mit Homeoffice wird damit eine Tunnelverbindung zwischen Ihrer Kanzlei und einem ans Netzwerk angebindenen PC außerhalb der Kanzlei gemeint. Diese Verbindung ermöglicht den sicheren Datenaustausch zwischen diesen beiden Punkten, da von außen nicht in diese Tunnelverbindung eingedrungen werden kann.



Variante 2

TERMINALSERVER



Diese Variante des mobilen Arbeitens ähnelt zunächst sehr der Ersten, hat jedoch einige signifikante Vorteile.

Mit dem Erwerb eines Terminalservers erhalten Sie die Möglichkeit, mit bis zu 5 gleichzeitigen Fernzugriffen auf den Datenbestand der Kanzlei zuzugreifen. Das Beste daran ist; dass kein einziger Kanzlei-PC für diesen Fernzugriff benötigt oder blockiert wird. Denn im Gegensatz zu der „Fernsteuerung“ aus Variante 1. Erhalten Sie hier einen autarken, virtuellen Benutzer auf Ihrem Terminalserver.

RDP

Das „Remote Desktop Protocol“ ist ein proprietäres Netzwerkprotokoll von Microsoft für den Fernzugriff auf Computer. Es ermöglicht die Übertragung grafischer Bildschirminhalte von Ihrem Kanzlei-PC nach Hause und bietet die Möglichkeit, diesen von Zuhause zu fernsteuern.



- Moderate Anschaffungskosten
- Mobiles Arbeiten aus nahezu jeder „IST-Situation“ möglich
- Optimal für häufiges mobiles arbeiten

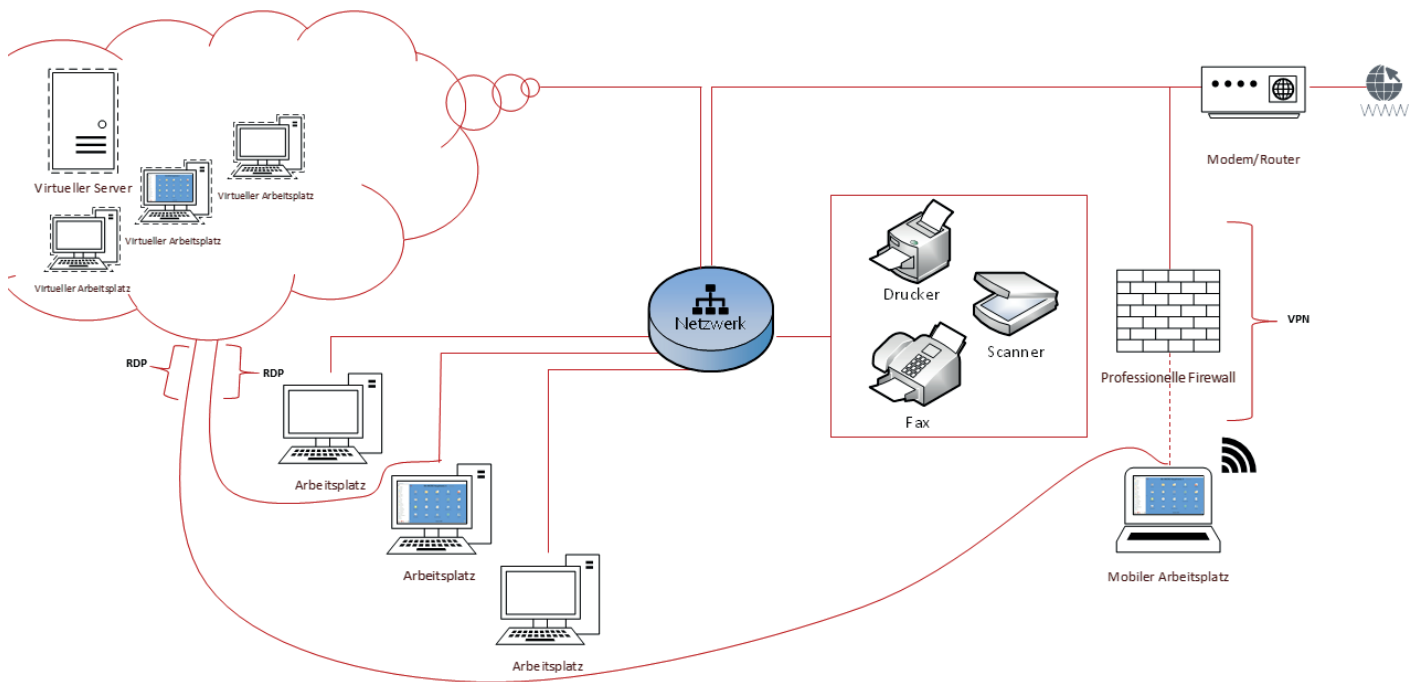


- Hohe Lizenzierungskosten durch Microsoft
- Hardware-Anschaffung auch mit Kosten durch Service und Unterhalt verbunden



Variante 3

DIE CLOUD



Die letzte Möglichkeit verfolgt das gleiche Prinzip des mobilen Arbeitens wie die vorherige. Der Unterschied hier: Die Hardware wandert aus.

Und zwar in unser Rechenzentrum, in dem wir unter höchsten physischen und virtuellen Sicherheitsvorkehrungen eine Serverlandschaft unterhalten.

Der Gang in die Cloud erfreute sich auch schon vor Corona zunehmender Beliebtheit, denn die Vorteile sind nicht von der Hand zu weisen.

Neben der gewonnenen Standort-Unabhängigkeit erhalten Sie eine auf Sie maßgefertigte Lösung und zahlen am Ende nur für das, was Sie auch tatsächlich benötigen.



- Monatliche kalkulierbare Fixkosten
- Kanzlei kann Standort-unabhängig arbeiten
- Optimal für dauerhaftes, mobiles Arbeiten
- Sehr schnelle Umsetzung möglich



Keine bekannt

Server mit virtuellen Benutzern in einem Rechenzentrum (RZ) bzw. Cloud

Darf ich das als Berufsheimlichträger überhaupt?

Nach § 203 StGB ja, wenn:

- Verschlüsselt
- Abgeschottet
- Kein Dritter Zugang hat
- Revisionsicher
- Privates RZ



Fax-Antwort: 0711 89217-190 oder per E-Mail: info@ram-bw.de

JA, ich möchte mit RA-MICRO Baden-Württemberg ins Homeoffice.

Bitte rufen Sie mich an, damit wir die Grundlagen für ein Angebot besprechen können.

Ich habe Interesse an folgenden Lösungen:

Variante 1 Variante 2 Variante 3

Meine Rufnummer:

.....
Kanzlei

.....
Ansprechpartner

.....
Straße, Hausnummer, Ort

.....
Telefon-Nr.

.....
E-Mailadresse

Die webix solutions GmbH versichert hiermit, Kontaktdaten nicht an Dritte weiterzugeben.
Auf Ihr Widerspruchsrecht gemäß § 28 Absatz 4 BDSG (Nutzung oder Übermittlung Ihrer Angaben für Zwecke des Direktmarketings) wird hingewiesen.

Die Aktion gilt bis einschließlich 31.12.2020

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen aus Stuttgart,

Ihr RA-MICRO Baden Württemberg-Team

RA-MICRO Baden-Württemberg ■ info@ram-bw.de ■ www.ram-bw.de

Stuttgart 70376 ■ Zuckerfabrik 14 ■ Tel.: 0711 89 217-0 ■ Fax: 0711 89 217-190
Freiburg 79098 ■ Friedrichring 15 ■ Tel.: 0761 1543 125-0 ■ Fax: 0761 1543 125-9
Bruchsal 76646 ■ Werner-von-Siemens-Str. 2-6, Gebäude 5137 c ■ Tel.: 07251 923 120-0 ■ Fax: 07251 923 120-9
Ulm 89077 ■ Im Business Center Ulm, Einsteinstraße 59 ■ Tel.: 0731 1411468-0 ■ Fax: 0731 1411468-9

Die RA-MICRO Baden-Württemberg ist ein Geschäftsbereich der webix solutions GmbH

* Alle Preise verstehen sich netto zzgl. evtl. anfallender Kosten für Dienstleistung, Fahrt- und Anfahrtskosten sowie der gesetzl. USt.

